

Interessengemeinschaft Königsklasse e. V. Internationale Zweitakt - Meisterschaft

Ron Schönfelder Auer Str. 80 08344 Grünhain-Beierfeld
www.igkoenigsklasse.de Tel. +49 (0) 173 850 6473 Fax +49 (0) 3774 6504-44

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 28.01.2012
 In Schleiz, Restaurant Seng, Hofer Str. 45

TOP 1:

Die Versammlung wurde um 14:30 Uhr eröffnet. Da zu diesem Zeitpunkt nur 41 Mitglieder anwesend waren und die Versammlung so nicht beschlussfähig war, wurde diese wieder geschlossen und eine 2. Versammlung für 15:00 Uhr mit 44 Mitgliedern und 20 Gästen vom 1. Vorstand erneut eröffnet. Ron Schönfelder begrüßte alle angereisten Mitglieder und Gäste und ging direkt zu Tagesordnung über.

TOP 2:

Der 1. Kassenwart Roman Pirkl trug seinen Kassenbericht wie folgt vor:

Kassenstand am 01.01.2011	32.967,06 EUR
Einnahmen 2011	63.231,54 EUR
Ausgaben 2011	62.357,47 EUR
Guthaben Startgelder	0,00 EUR
Verfügbarer Kassenstand per 31.12.2011	33.841,13 EUR

Es bestehen keine offenen Forderungen an die IG Königsklasse e.V.

TOP 3:

Der 1. Kassenprüfer Egon Strasser bestätigte Roman Pirkl und dem Vorstand den Kassenbericht und eine einwandfreie und korrekte Kassenführung.

TOP 4:

Die Entlastung des Kassenwarts Roman Pirkl erfolgte einstimmig. Ihm wurde für die umfangreiche Arbeit von allen anwesenden Mitgliedern gedankt.

TOP 5:

Bericht des Vorstandes zur Saison 2011.

Der 1. Vorstand Ron Schönfelder berichtete ausführlich über die Veranstaltungen und einer durchwachsenen Saison mit einigen defizitären Veranstaltungen. Dazu gehörten u.a. die Veranstaltungen in Schleiz und Most. Am schlechtesten schnitt der Lausitzring ab, den man in der Saison 2012, wenn sich andere Möglichkeiten bieten, einmal auslassen würde, um das Interesse daran wieder zu wecken.

Alle Rennen verliefen einwandfrei. Schwerwiegende Stürze und Unfälle waren nicht zu verzeichnen.

TOP 6:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 7:

Es folgte eine Kaffeepause von 30 Minuten.

TOP 8:

Die Diskussionen rund ums Mitglied, den Verein und die Veranstaltungen begann mit den Mitgliederzahlen. Diese wurde zum 31.12.2011 erstmals grundlegend bereinigt. Kategorische Nichtzahler unter den Mitgliedern wurden aus der Mitgliederliste der IGK e.V. gestrichen und in dessen Folge vom Verein ausgeschlossen. Durch Kündigungen und Neuzugänge verzeichnete der Verein demnach zum 31.12.2011 insgesamt 216 Mitglieder.

Die Saison 2012 und den Ausblick darauf wurde ebenfalls vom Vorstand präsentiert. Sie wird die IGK erneut vor neue und nennenswerte Herausforderungen stellen.

Der vorläufige Terminkalender 2012 stellt sich wie folgt dar:

28./29.04. Schleizer Dreieck I
 02./03.06. Motorsportarena Oschersleben
 23./24.06. Motodrom Most/CZ
 21./22.07. Schleizer Dreieck II (u.a. mit Seitenwagen- WM)
 25./26.08. Lausitzring (unter Vorbehalt)
 08./09.09. Hockenheimring
 29./30.09. Masaryk- Ring Brno/CZ

Die IGK wird weiterhin ihre 2-Takt-Meisterschaften der Klassen 125cc / 250cc / 500cc wie bekannt austragen. Darüber hinaus sollen die IGK- Rennen aber ab 2012 gemeinsam mit der DMV- Rundstrecken- Championship (DRC/Zweitaktpokal) ausgefahren werden, um attraktive und vollere Starterfelder zu generieren und so den Zweitakt- Rennsport wieder interessanter und spannender für das Publikum und alle Aktiven zu machen. Des Weiteren soll der sportliche Wert der eigenen Meisterschaft gesteigert werden, dabei soll die Eigenständigkeit der IG Königsklasse, so Ron Schönfelder, beibehalten werden. Beide Meisterschaften würden getrennt gewertet. Zusätzlich könnten DRC- Starter bei der IGK punkten, insofern sie dort Mitglied sind und einen Zweitakter an den Start schieben. Andererseits wären IGK- Fahrer auch bei der DRC Punkte berechtigt, wenn sie sich dafür im Vorfeld in die DRC einschreiben. Eine B-Lizenz des DMSB sei für die DRC- Wertung zur 125cc/Moto3 oder 250cc notwendig. Da die IGK-/ DRC- Rennen dann quasi die 2. Liga im deutschen Motorradrennsport, unterhalb der IDM-Ebene, sind, könnten Fahrer dort auch Punkte für den Erwerb höherer Lizenzen sammeln, was das IGK-eigene Championat aufwerte, begründete Ron Schönfelder diese Zusammenarbeit mit dem Veranstalter Bike Promotion und dem DMV. Man habe gemeinsam ganz klar die Nachwuchsarbeit für den deutschen Motorsport im Blick und will mit dem Schulterschluss, vor allem dem Nachwuchs, eine günstige Plattform zum Einstieg in den Motorradrennsport geben. Dass dabei im einzugliedernden DRC- Starterfeld auch Moto 3 Maschinen zugelassen werden müssen, rief bei einigen Zweitaktfahrern zunächst Besorgnis hervor, wurde aber als zwingend notwendiger Weg für die Nachwuchsarbeit und dem Gewinn neuer aktiver Mitglieder gesehen.

Weitaus heftiger wurde um die 500er Klasse debattiert. Da im Lizenzlauf nur die 125er/Moto3 und die 250er Klasse ausgeschrieben sind, läuft die Planung darauf hinaus, dass die 500er Klasse 2012 in einem separaten, lizenzfreien Zeitfenster, gemeinsam mit einer Viertaktklasse an den Start geht, was bedenkliche Mienen hervorrief. Gründungsmitglied und ehemaliger 500er Pilot Egon Strasser mahnte, dadurch könnte die Halbliterklasse den "Bach runter gehen". Thomas Krauß aus Amberg, mit seiner Suzuki seit Jahren in dieser Klasse erfolgreich unterwegs sah dies anders und erläuterte, dass er es als sicherer erachtet und deshalb lieber mit Viertaktern als mit 125ern in einem Feld fahren würde, da dort die Leistungsentfaltung und die Kurvengeschwindigkeit ähnlich der 500er- Kategorie sei. Ron Schönfelder verwies auf die zusätzliche Sicherheit, die die geplante Trennung beider Klassen, 500cc und Viertakter mittels bewerteten Wellenstart, bringe. Sieben von acht anwesenden 500er- Piloten schlossen sich dieser Meinung an. Das separate Zeitfenster könnte ebenso eine Chance sein, um neue Piloten für diese historisch sehenswerte Klasse zu gewinnen, ergänzte Frank Koch. Der Vorstand wird dies in Zusammenarbeit mit Fahrern und Verantwortlichen zum Saisonstart nochmals bewerten und ggf. Maßnahmen, den Ablauf und die Sicherheit betreffend, einleiten.

Letztendlich wurden alle Neuerungen von der Mehrheit der stimmberechtigten IGK- Mitglieder beschlossen. Mit Schleiz-1, Oschersleben und Schleiz-2 hat man drei echte Zuschauerveranstaltungen im Programm, was der im letzten Jahr gestellten Forderung, den Zweitaktrennsport dem Publikum wieder näher zu bringen, entspricht. Mit dem Hockenheimring ist, Dank Eingliederung der DRC, auch wieder einmal eine Rennstrecke im Westen Deutschlands im Saisonkalender, was den Fahrern aus dieser Region entgegen kommen sollte.

Vom Ehrenvorstand wurde abschließend noch in die Diskussion eingebracht, dass zur nächsten Hauptversammlung über das weitere, gemeinsame Austragen der IGK- Läufe mit den DRC- Läufen und die Zusammenarbeit mit dem DMV / DMSB erneut abgestimmt werden sollte.

Auf mehrfachen Wunsch wurde die Wiederaufnahme der Serienklasse bis 250cc in der Saison 2012, in einer kleineren Meisterschaft mit nur 4 Läufen, angeregt. Entscheiden darüber wird die Anzahl der sich für die Saison eingeschriebenen Fahrer sein. Es müssten dazu bis 4 Wochen vor Saisonstart, von mindestens 6 Fahrern, entsprechende Jahresnennungen vorliegen.

Zum Thema Nennungsschluss allgemein; Dieser endet jeweils 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wenn vom Vorstand kein anders lautender Termin veröffentlicht wird. Wer zum besagten Termin keine verbindliche Nennung, in schriftlicher Form, abgegeben hat, muss mit einem zusätzlich zu entrichtendem Verspätungszuschlag von 30,00 EUR rechnen. Gleicher Zuschlag fällt bei Barzahlung vor Ort an.

Alle Mitglieder werden darum gebeten, Änderung ihrer Wohnanschrift, Tel. - Nr., e-mail-Adresse oder Kontodaten dem Vorstand oder 1.Kassenwart schriftlich mitzuteilen, damit die Erreichbarkeit aller Mitglieder gewährleistet ist.

TOP 9: Neuwahlen

Zunächst dankte Ron Schönfelder den bisherigen Funktionsträger Silvio Herrfurth, Hans-Günther Sageder und Eduard Merkler, die auf eigenen Wunsch von ihren Posten im Vorstand entbunden wurden.

Als neuer 2. Vorsitzender wurde Peter Schulte-Wien nominiert und als 3.Vorsitzender Stephan Grün. Christian Vorsmann wurde als 2.Kassenwart und Frank Koch als 2. Kassenprüfer vorgeschlagen. Othmar Atzmüller erklärte sich bereit, die Aufgaben des Schriftführers zu übernehmen. Für alle übrigen Ämter wurden die bisherigen Inhaber vorgeschlagen.

Egon Strasser führte als Wahlleiter die Vorstandswahlen durch. Ron Schönfelder übernahm die Wahl von Egon Strasser als 1.Kassenprüfer selbst. Gewählt wurde mit folgenden Ergebnissen:

Position	Name	Enthaltungen	Gegenstimmen
1.Vorsitzender	Ron Schönfelder Auer Strasse 80 08344 Grünhain- Beierfeld	1	---
2.Vorsitzender	Peter Schulte-Wien Busenbaumstr. 3 48301 Nottuln	---	---
3.Vorsitzender	Stephan Grün Leckenhofstr. 7 41542 Dormagen	---	---
1.Kassenwart	Roman Pirkl Im Kleinfeld 26 61462 Königstein / Taunus	---	---
2.Kassenwart	Christian Vorsmann Diepenbrockstr. 14 48145 Münster	---	---
Schriftführer	Othmar Atzmüller Heimstättenhof 19 AUT- 4053 Haid	---	---
1.Kassenprüfer	Egon Strasser Friedrich- Ebert- Str. 20 67574 Osthofen	---	---
2.Kassenprüfer	Frank Koch Hintergasse 10 67595 Bechtheim	---	---

Schlusswort

Der Vorstand dankte allen Anwesenden für die Teilnahme und reibungslose Durchführung an der diesjährigen JHV und wünschte allen Aktiven eine erfolgreiche Saison 2012.

Die Versammlung wurde gegen 17:30 Uhr beendet und das Abendbuffet im Anschluss eröffnet.

Die Siegerehrung und Feier begann ab 20:00 Uhr und setzte sich in gemütlichem Beisammensein bis in die späten Abendstunden fort.

28.01.2012

gez. Ron Schönfelder
(1. Vorsitzender)

gez. Peter Schulte-Wien
(2. Vorsitzender)